

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 28 Feb 2024

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Sulfaguanidine monohydrate

1.1. Artikelnummer:

684800

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1
Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Reizwirkung auf die Haut
(
Kategorie 2
)
H315
Augenreizung
(
Kategorie 2
)
H319
Spezifische Zielorgan
-
Toxizität
-
einmalige Exposition
(
Kategorie 3
)
H335 Einstufung gemäss EU
-
Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Xi
Reizend

R36/37/38

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2
Etiketteninhalte
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramm Signalwort
Achtung
Gefahrenbezeichnung(en)
H315
Verursacht Hautreizungen.
H319
Verursacht schwere Augenreizung. H335
Kann die Atemwege reizen.
Vorsichtsmaßnahmen
P261
Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P305 + P351 + P338
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.
Ergänzende
Gefahrenhinwei
se
kein(e,er)
2.3
Weitere Gefahren
-
kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1
Stoffe
Synonyme
:
4
-
Amino
-
N
-
(aminoiminomethyl)benzenesulfonamide, 4
-
Amino
-
N
-
guanylbenzenesulfonamide
Formel
:
C
7
H
10
N
4
O
2
S

Molekulargewicht
:
214,24 g/mol
CAS
-
Nr.
:
57
-
67
-
0
EG
-
Nr.
:
200
-
345
-
9
Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Inhaltsstoff
Einstufung
Konzentration
Sulfaguanidine
Skin Irrit.
2
:
:
Eye Irrit.
2
:
:
STOT
SE
3
:
:
H315, H319, H335
-

3.1.1. Formel

C7H12N4O3S

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

232.26

3.1.3. CAS-Nr.

6190-55-2

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1

Beschreibung der Erste

-

Hilfe

-

Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser

abwaschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

Arzt konsultieren.

4.2

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben

4.3

Hinweise auf
ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide

5.3

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4

Weitere Information

Keine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Das Einatmen von Staub vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in

geeignete

und verschlossene Behälter geben.

6.4

Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub

-

und Aerosolbildung vermeiden.

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.

7.2

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort

auf

aufbewahren.

7.3

Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen

vorgesehen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen

und bei Arbeitssende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment,

dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten.

Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a)

Aussehen

Form

:

Pulver

Farbe

:

weiß

b)

Geruch

Keine Daten verfügbar

c)

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

d)

pH

-

Wert

Keine Daten verfügbar

e)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

f)

Siedebeginn und

Siedebereich

Keine Daten verfügbar

g)

Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

h)

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar

i)

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Keine Daten verfügbar

j)

Obere/untere Zünd

-

oder

Explosionsgrenzen

Keine Daten verfügbar

k)

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

l)

Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

m)

Relative Dichte

Keine Daten verfügbar

n)

Wasserlöslichkeit

Keine Daten verfügbar

o)

Verteilungskoeffizient: n

-

Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

- p)
Selbstentzündungstemperatur
Keine Daten verfügbar
- q)
Zersetzungstemperatur
Keine Daten verfügbar
- r)
Viskosität
Keine Daten verfügbar
- s)
Explosive Eigenschaften
Keine Daten verfügbar
- t)
Oxidierende Eigenschaften
Keine Daten verfügbar
- 9.2
Sonstige Angaben zur Sicherheit
Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1
Reaktivität
Keine Daten verfügbar
- 10.2
Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Daten verfügbar
- 10.4
Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar
- 10.5
Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel
- 10.6
Gefährliche Zersetzungsprodukte
Weitere Zersetzungsprodukte
-
Keine Daten verfügbar
Im Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1
Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität
t
Keine Daten verfügbar
- Ätz
-
/Reizwirkung auf die Haut
Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/
-
reizung
Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten verfügbar
Keimzell
-
Mutagenität
Histidin Reversion (Ames)
Karzinogenität
IARC:
Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1%
vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes
krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
- Reproduktionstoxizität
Reproduktionstoxizität
-
Ratte
-
Oral
Paternale Effekte: Spermatogenese (einschliesslich genetischem Material, Morphologie der Spermien,
Anzahl und Beweglichkeit) Effekte auf Fruchtbarkeit: Männlicher Fruchtbarkeitsindex (z.B. # befruchtende
Männchen per # Männchen, die geschlechtsreifen nichttr

ächtigen Weibchen ausgesetzt sind)
Reproduktionstoxizität

-

Ratte

-

Oral

Effekte auf Fruchtbarkeit: Nachimplantative Sterblichkeit (z.B. Tod und/oder resorbierte Implantate per Gesamtzahl der Implantate) Effekte auf Fruchtbarkeit: Grösse des Wurfs (z.B.

Feten pro Wurf; gemessen

vor der Geburt) Effekte auf Fruchtbarkeit: Abort

Entwicklungsschädigung

-

R

atte

-

Oral

Effekte auf Embryo oder Fetus: Fetustoxizität (ausser Tod, z.B. verkrüppelter Fetus)

Spezifische Zielorgan

-

Toxizität

-

einmalige Exposition

Einatmen

-

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan

-

Toxizität

-

wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Zusä

tzliche Informationen

RTECS

.

WO8575000 Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1

Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5

Ergebnisse der PBT

-

und vPvB

-

Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht

erforderlich/nicht durchgeführt

hrt wurde

12.6

Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehme

n

zuführen.

Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner

und Abluftwäscher) zu verbrennen.
Verunreinigte Verpackungen
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1
UN
-
Nummer
ADR/RID
:
-
IMDG
:
-
IATA:
-
14.2
Ordnungsgemäße UN
-
Versandbezeichnung
ADR/RID
:
Kein Gefahrgut
IMDG
:
Not dangerous goods
IATA:
Not dangerous goods
14.3
Transportgefahrenklassen
ADR/RID
:
-
IMDG
:
-
IATA:
-
14.4
Verpackungsgruppe
ADR/RID
:
-
IMDG
:
-
IATA:
-
14.5
Umweltgefahren
ADR/RID
:
nein
IMDG
Marine pollutant
:
no
IATA:
no
14.6
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
15.1
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits
-
und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den
Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse:
WGK 3
,
stark wassergefährdend

-
Selbsteinstufung 15.2
Stoffsicherheitsbeurteilung
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.